

Datum 6.5.2024

## **Datenschutzrechtliche Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung, -speicherung im Forschungsprojekt „DEKOR-X“ mittels Videoaufnahmen**

Im Rahmen des o.g. Forschungsprojektes erheben wir personenbezogene Daten durch Foto-/Videoaufnahmen von Straßenverkehrsteilnehmern an der Kreuzung B173/Kulmbacher Straße in Kronach.

Nachstehend informieren wir Sie gem. **Art. 14 DSGVO<sup>1)</sup>** über die Datenerhebung und den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte als Betroffene oder Betroffener:

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

*Videoaufnahmen Forschungszwecke im Rahmen des Forschungsvorhaben „DEKOR-X“ der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg.*

### **2. Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg,  
vertreten durch ihren Präsidenten Prof. Dr. Stefan Gast,  
Friedrich-Streib-Str. 2  
96450 Coburg

Tel.: 09561/317-0  
E-Mail: [poststelle@hs-coburg.de](mailto:poststelle@hs-coburg.de)

Fachlich zuständige Stelle:  
Projektleitung Prof. Lucila Patino Studencki

### **3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen**

Datenschutzbeauftragte/r der Hochschule Coburg  
Friedrich-Streib-Str. 2,  
9645 Coburg

E-Mail: [datenschutz@hs-coburg.de](mailto:datenschutz@hs-coburg.de)

#### 4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle verarbeitet die erhobenen personenbezogenen Daten zum Zweck wissenschaftlicher Forschung und Lehre.

Das o.g. Projekt verfolgt verschiedene Fragestellungen. Es entschärft die Gefahrenstellen innerstädtischer Kreuzungen durch dezentrale Kooperation. Intelligente automatisierte Fahrzeuge tauschen Informationen ihrer Umfeldwahrnehmung untereinander aus und erweitern so ihr Sichtfeld. Falls vorhanden wird auch statische Infrastruktur eingebunden. Zusätzlich teilen die Fahrzeuge ihre Daten via 5G mit einem Backend, in dem diese zu Bewegungsmodellen aggregiert werden. Durch diese können die Fahrzeuge Informationen über mögliche Gefahrenstellen und wahrscheinliche Trajektorien von Verkehrsteilnehmern ableiten und ihre Umfeldmodelle und Bahnplanung verbessern. So wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.

In dem o.g. Forschungsprojekt werden qualitative und quantitative Daten in Form von Videoaufnahmen an einer öffentlichen Kreuzung erhoben.

Bei der Verarbeitung der Daten zu Forschungszwecken halten wir die Grundsätze des Art. 25 BayDSG<sup>4)</sup> ein, wonach die personenbezogenen Daten so frühzeitig wie nach dem Forschungszweck möglich, zu anonymisieren sind. Bis dahin sind die Merkmale, mit denen Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet werden können, gesondert zu speichern und dürfen mit den Einzelangaben nur zusammengeführt werden, soweit der Forschungszweck dies erfordert. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nur in anonymisierter Form. Personenbezogene Daten werden wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen eingewilligt haben oder dies für die Darstellung von Forschungsergebnissen über Ereignisse der Zeitgeschichte unerlässlich ist.

Eine ausführliche Information über den Ablauf und die Methodik unserer Datenerhebung und -Verarbeitung aus Sicht des Datenschutzes und dabei über Personenbezug, Pseudonymisierung und Anonymisierung ist unserem **Datenschutzkonzept** zu entnehmen. Dieses Datenschutzkonzept liegt bei (s. Anlage).

#### 5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Aufnahme und Verarbeitung personenbezogener Daten, die durch die Videoaufnahmen ohne ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung generiert werden, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

#### 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind ausschließlich Mitarbeiter im Projekt DEKOR-X.

An Dritte, d.h. Stellen außerhalb der Hochschule, die keine Auftragsverarbeiter sind, geben wir Ihre Daten nur dann weiter, wenn wir dazu aufgrund einer Rechtsvorschrift verpflichtet sind (z.B. aufgrund steuerlicher Vorschriften) oder wenn Sie uns dazu eine Einwilligung geben.

#### 7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine derartige Übermittlung findet nicht statt, außer Sie haben hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt.

#### 8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten nur so lange und in dem Umfang, wie uns dazu Rechtsvorschriften verpflichten oder es für die Zwecke der wissenschaftlichen Forschung nötig ist (z.B. um den Nachweis guter wissenschaftlicher Praxis zu erbringen). In der Regel genügen hierfür anonymisierte Daten.

Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Entsprechend Art. 25 BayDSG wird der Personenbezug frühzeitig beseitigt, d.h. die Daten werden anonymisiert. Insbesondere werden Zuordnungstabellen von Kennzahlen zu Personen gelöscht.

Falls Sie uns eine Einwilligung für bestimmte Verarbeitungen gegeben haben und eine solche Einwilligung widerrufen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß den Vorschriften der DSGVO löschen (vgl. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO). Soweit wir anonymisierte Daten führen, ist das Datenschutzrecht nicht mehr anwendbar.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem *angefügten* Datenschutzkonzept.

## 9. Ihre Rechte als Betroffene/r

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wir weisen darauf hin, dass im Bereich der wissenschaftlichen Forschung gegebenenfalls Einschränkungen der Betroffenenrechte nach Art. 17 Abs. 3 Buchstabe e DSGVO bzw. Art 25 Abs. 4 BayDSG bestehen können.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde – dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Postfach 221219, 80502 München, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de).

## 10. Quelle der personenbezogenen Daten

Die Daten werden durch Video/Kameras an der Kreuzung B173/Kulmbacher Straße in Kronach im laufenden Verkehr aufgezeichnet.

## 11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

---

<sup>1)</sup> DSGVO = Datenschutz-Grundverordnung

2) Anzuwenden auf eigene akademische Arbeiten von Studierenden (Bachelor- oder Masterarbeit, Promotion etc.), die entweder in ein Forschungsprojekt der Hochschule eingebettet sind oder unmittelbar eine empirische Untersuchung zum Gegenstand haben.

Sofern es sich um eine eigene akademische Arbeit von Studierenden handelt (Bachelor- oder Masterarbeit, Promotion etc.), die nicht in ein Forschungsprojekt der Hochschule eingebettet ist und der/die Studierende selbst über die Art und Weise der Datenerhebung, -verarbeitung, -speicherung entscheidet, erfolgt die Umfrage im alleinigen Verantwortungsbereich des/der Studierenden. Die prüfungsrechtliche Betreuung durch ein Mitglied der Hochschule ändert daran nichts. Das vorliegende Muster kann grundsätzlich in diesen Fällen genutzt werden, wobei Ziff. 2 entsprechend anzupassen ist und Ziff. 3 entfällt.

3) Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen – z.B. Name, Kontaktdaten, Kennungen, Geburtsdatum, Gesundheitsdaten

4) BayDSG = Bayerisches Datenschutzgesetz

5) **Besondere** Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO:  
ethnische/rassische Herkunft; politische Meinung; religiöse/weltanschauliche Überzeugung;  
Gewerkschaftszugehörigkeit; genetische/biometrische Daten; Gesundheitsdaten; Daten zum Sexualleben od. der sexuellen Orientierung

## Datenschutzkonzept für das Forschungsprojekt „DEKOR-X“ der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg vom 1.5.2024 bis 31.12.2027

### Präambel:

Im Straßenverkehr gehören innerstädtische Kreuzungen zu den schwierigsten Herausforderungen. Dies gilt bereits für menschliche Verkehrsteilnehmer, doch die fortschreitende Automatisierung macht es auch zu einer technischen Aufgabe. Kreuzungssituationen sind komplex, vielfältig und insbesondere bei höherem Verkehrsaufkommen nicht vollständig zu überblicken.

Hier setzt DEKOR-X an. Es entschärft die Gefahrenstelle Kreuzung durch dezentrale Kommunikation. Intelligente, automatisierte Fahrzeuge tauschen die Informationen aus ihrer Sensorik untereinander aus und erhöhen dadurch die Sicherheit für sich selbst, aber ebenso für vulnerable und unverbundene Verkehrsteilnehmer, die von unterschiedlichsten Sensoren erkannt werden. Wo statische Infrastruktur vorhanden ist, wird diese unterstützend eingebunden, ist aber im Vergleich zu anderen Forschungsansätzen nur eine optionale Komponente. Die Informationen werden zudem in der Cloud aggregiert, um daraus Bewegungsmodelle zu generieren. Diese Modelle werden den vernetzten Fahrzeugen wieder zur Verfügung gestellt, woraus sie Informationen über mögliche Gefahrenstellen und wahrscheinliche Trajektorien von Verkehrsteilnehmern ableiten können, um so ihre Umfeldmodelle und Bahnplanung weiter zu optimieren. Dazu werden Konzepte und Methoden zur Bewegungsmodellerzeugung, für Kommunikationskanäle und zur Informationsverarbeitung im Fahrzeug entwickelt.

Übergeordnetes Ziel ist die einfach skalierbare, sichere Automatisierung des Verkehrs durch dezentrale intelligente Fahrzeuge und geteiltes Erfahrungswissen.

Im Rahmen des o.g. Forschungsprojektes werden im Rahmen von Video/Kameraaufnahmen personenbezogene Daten im laufenden Straßenverkehr erhoben. Nachfolgend wird der Umgang mit diesen Daten beschrieben:

### 1. Folgende Datenkategorien werden erfasst:

Kamera- und Lidardaten auf denen Gesichter und Nummernschilder identifizierbar sind. Es werden Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge, KfZ-Fahrer, Fußgänger) erfasst.

### 2. Methodik der Datenerhebung:

Video/Kameraaufnahmen: Automatisierte Sensordatenaufnahme von Kamerabildern

### 3. Methodik der Datenauswertung:

- Daten werden zur Algorithmenentwicklung (Intentionserkennung von Personen, Training von tiefen neuronalen Netzen zur Objekterkennung) verwendet
- Anonymisierung kann nicht verwendet werden, da dies das Training neuronaler Netze negativ beeinflusst
- Zugang zu den Daten nur durch Mitarbeiter im Projekt DEKOR-X

### 4. Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den aufgenommenen Daten erfolgen nur in aggregierter, statistischer und anonymisierter Form. Ein Rückschluss auf bestimmbar natürliche Personen ist aus Veröffentlichungsdaten nicht möglich

## 5. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden mindestens bis zum Projektende Ende 2025 gespeichert. Sollte eine wissenschaftliche Weiterverwendung in Folgeprojekten möglich sein, wird der Zeitraum der Speicherung entsprechend der Projektlaufzeiten verlängert.

## 6. Angaben zu Datensicherheitsvorkehrungen

- Daten werden nur auf den Servern der HS sowie temporär auf lokalen Workstations und dem HPC der FAU Erlangen-Nürnberg gespeichert
- Zugang zu den Daten wird nur Projektmitarbeitern an der Hochschule Coburg ermöglicht, die Authentifikation erfolgt über den Active-Directory-Account des jeweiligen Mitarbeiters
- Zutritt zu den Servern ist nur für autorisiertes Personal möglich, die Räume sind zutritts gesichert
- Mobile Datenträger werden nur zur Übertragung der Daten vom Aufnahme- zum Speicherort verwendet und danach sofort gelöscht
- alle Projektmitarbeitende werden datenschutzrechtlich geschult und auf Verschwiegenheit verpflichtet

## 7. Sonstiges

+++++

### Auszug DSGVO :

#### Art. 32

##### Sicherheit der Verarbeitung

(1) Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen treffen der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten; diese Maßnahmen schließen gegebenenfalls unter anderem Folgendes ein:

- a) die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;
- b) die Fähigkeit, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen;
- c) die Fähigkeit, die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und den Zugang zu ihnen bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen;
- d) ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

(2) Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus sind insbesondere die Risiken zu berücksichtigen, die mit der Verarbeitung verbunden sind, insbesondere durch - ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig - Vernichtung, Verlust, Veränderung

oder unbefugte Offenlegung von beziehungsweise unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten, die übermittelt, gespeichert oder auf andere Weise verarbeitet wurden.

(3) Die Einhaltung genehmigter Verhaltensregeln gemäß Artikel [40](#) oder eines genehmigten Zertifizierungsverfahrens gemäß Artikel [42](#) kann als Faktor herangezogen werden, um die Erfüllung der in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannten Anforderungen nachzuweisen.

(4) Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter unternehmen Schritte, um sicherzustellen, dass ihnen unterstellte natürliche Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, diese nur auf Anweisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, sie sind nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet.